[08:41] Hasenhuetl, Sabine

Hallo, ich bin heute Deine Tutorin. Ich heiße Sabine und arbeite als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Psychologie. In meiner Arbeit wende ich auch die APA-Standards an.

Wir können uns in diesem Chat schriftlich unterhalten. Wenn Du bei einer Aufgabe nicht weiterweißt, oder generell Fragen hast, schreibe einfach kurz in den Chat und frage mich, wie Du die Aufgabe lösen kannst.

Für manche Fragen habe ich bereits Antworten vorbereitet und kann Dir schnell antworten. Bei anderen Fragen muss ich vielleicht auch erst die Antwort eintippen, hier bitte ich dich um ein wenig Geduld. Scheue Dich nicht, mir Fragen zu stellen!

Wenn Du möchtest, kannst jetzt in Word mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen. Viel Spaß!

[09:07] Testung Paedpsy

Hallo Sabine! Kann ich dir eine Frage zur Verweisung auf Artikel und Bücher stellen?

[09:07] Hasenhuetl, Sabine

Sehr gerne😌

[09:08] Testung Paedpsy

Was muss man schreiben, wenn ein Artikel oder Buch 2 Verfasser:innen hat? Stimmt z.B.: (Warr & Downing, 2020)?

[09:09] Hasenhuetl, Sabine

Das hast Du richtig gemacht! Sehr gut!😌

[09:10] Testung Paedpsy

Und wenn es mehr als 2 Verfasser:innen sind, gibt man die ersten 2 an, und den Rest mit et al., oder? Also z.B. (Bailey, Daley, et al., 2007)?

[09:11] Hasenhuetl, Sabine

Deine Lösung stimmt noch nicht ganz. Achte auf: Wenn eine Literaturquelle mit mindestens drei Autoren oder Autorinnen zum zweiten Mal genannt wird, wird nur mehr der Familienname des Erstautors bzw. der Erstautorin ausgeschrieben, alle anderen Autoren und Autorinnen werden mit „et al.“ ersetzt.

Die Abkürzung „et al.“ steht für "et alia", was im Lateinischen so viel bedeutet wie „und andere“.

Danach erfolgt wieder das Erscheinungsjahr – getrennt durch einen Beistrich und in runder Klammer. Diese Regel ist praktisch, denn sie spart Platz und sorgt für Kürze im Text.

[09:13] Testung Paedpsy

Danke! Wenn ich also zum 2. Mal diese Autor:innen nenne, wäre (Bailey et al., 2007) richtig, oder?

[09:13] Hasenhuetl, Sabine

Deine Antwort ist richtig. Gut gemacht!😌

[09:14] Testung Paedpsy

Jetzt weiß ich, wie ich vorgehen muss, wenn ich die Autor:innen zum 2. Mal nenne. Wie gehe ich vor, wenn ich vier oder mehr zum 1. Mal nenne?

[09:15] Hasenhuetl, Sabine

Bei der ersten Nennung einer Quelle mit vier oder fünf Autoren und Autorinnen müssen alle namentlich genannt werden. Dadurch gibst Du dem Leser oder der Leserin vollständige Information über die Urheberschaft der Quelle.

[09:15] Hasenhuetl, Sabine

Ab der zweiten Nennung einer Quelle mit drei bis fünf Autoren bzw. Autorinnen wird nur der Name des Erstautors bzw. der Erstautorin erwähnt. Alle weiteren Autoren und Autorinnen werden mit der Abkürzung „et al.“ ersetzt. Das Prinzip ist also: Nachname des Erstautors, et al.

[09:16] Testung Paedpsy

Nenne ich bei der ersten Nennung Vor- und Nachnamen? Also Nachname erster Buchstabe Vorname, Nachname und so weiter?

[09:17] Hasenhuetl, Sabine

Nachname voll ausgeschrieben und den Vornamen nur den ersten Buchstaben z.B. Woolworth, D., Sanders, A., & Kramer, E. (2013).

[09:19] Testung Paedpsy

Danke! Und wenn ich ein direktes Zitat im Text habe, würde dann z.B. (Speichert 2020, S.80) stimmen?

[09:21] Hasenhuetl, Sabine

Deine Lösung stimmt noch nicht ganz. Starten wir einmal damit, wie Du Dein Zitat in Deinen Text einbettest. Du könntest zum Beispiel Folgendes schreiben.

Speichert betont in seinen Erläuterungen zu Schulangst: „Angst ist eine Reaktion des Organismus auf eine bedrohliche Situation.“

Wenn der Text original so wie er im Artikel oder Buch steht, wiedergegeben wird, spricht man auch von einem direkten Zitat. Wichtig ist, dass man die Originaltextstelle in Anführungszeichen setzt. Aber in diesem Beispiel stimmt der Verweis auf den Autor Speichert noch nicht. Hast Du eine Vermutung, was noch falsch sein könnte bzw. was noch fehlt?

[09:23] Testung Paedpsy

Vielleicht wenn man es besser in den Test einbettet und die Seitenzahl dann nur im Literaturverzeichnis erwähnt? In seinem im Jahre 2020 erschienen Buch betont Speichert: „Angst ist eine Reaktion des Organismus auf eine bedrohliche Situation“.

[09:25] Hasenhuetl, Sabine

Das ist schon eine recht gute Lösung. Ganz korrekt wäre es wie folgt: Speichert (2020, S. 80) betont ....

[09:25] Hasenhuetl, Sabine



[09:25] Hasenhuetl, Sabine

Eine richtige Lösung wäre auch: „Laut Speichert (2020, S. 80) ist Angst „eine Reaktion des Organismus auf eine bedrohliche Situation.“ Hier wird der Teil des Zitats, der wortwörtlich übernommen wird, von Anführungsstrichen umrahmt.

[09:28] Testung Paedpsy

Danke! Kannst du mir erklären, wie ich ein Buch ins Literaturverzeichnis eintrage? Zuerst der Titel, dann der Untertitel, dann das Jahr und der Name, oder?

[09:28] Hasenhuetl, Sabine

Ich erkläre es dir in mehreren Schritten:

[09:29] Hasenhuetl, Sabine

Eine Quelle im Literaturverzeichnis benötigt mehrere Informationen. Für ein Buch benötigt man:

* Autoren- und Autorinnennamen und den ersten Buchstaben des Vornamens (bzw. aller Vornamen, wenn ein Autor/eine Autorin mehrere Vornamen hat)
* Erscheinungsjahr
* Titel des Buchs
* Verlag
* wenn verfügbar die doi Nummer, d.h. den digital object identifier. Damit kann man die Quelle im Internet finden

Waren diese Informationen hilfreich für Dich? Weißt Du nun, wie man diese Literaturquelle angibt?

[09:30] Testung Paedpsy

Danke. Nun würde ich nurnoch gerne wissen, wie ich diese Infos anordnen muss, damit sie stimmen, und  durch welche Satzzeichen ich sie trennen muss.

[09:30] Hasenhuetl, Sabine

1/1 Die Literaturangabe für ein Buch beginnt mit dem Familiennamen des Autors/der Autorin, Beistrich (Komma) und Initial (dem ersten Buchstaben) des Vornamens.

[09:30] Hasenhuetl, Sabine

Das Erscheinungsjahr wird in Klammern Direkt danach platziert: Woolfolk, A. (2013)

[09:31] Hasenhuetl, Sabine

Danach folgt der Titel des Buches: Er wird kursiv gesetzt, genauso wie ein Untertitel. Zwischen dem Titel und dem Untertitel wird ein Doppelpunkt gesetzt und der Untertitel startet mit einem Großbuchstaben am Anfang des ersten Wortes.

[09:31] Hasenhuetl, Sabine

1/4 Der Verlag wird danach genannt. Manche Bücher haben eine doi-Nummer, so dass man das Buch leicht im Internet findet. Diese kommt an den Schluss. Jetzt ist die Angabe fertig

[09:31] Hasenhuetl, Sabine

Ich hoffe, diese Informationen haben Dir geholfen. Hast Du noch Fragen?

[09:33] Testung Paedpsy

Danke! Würde das so stimmen? He, D. (2018*): Foreign Language Learning Anxiety in China: Theories and Applications in English Language Teaching.*Springer Singapore. <https://doi.org/10.1007/978-981-10-7662-6>

Foreign Language Learning Anxiety in China

This book explores the development, issues and corresponding strategies concerning Foreign Language Learning Anxiety (FLLA) in China.

[09:34] Hasenhuetl, Sabine

Das ist fast ganz richtig. Nach der Jahreszahl folgt ein Punkt (2018). Das Land schreibt man beim Verlag nicht dazu. Sonst ist alles richtig. Das hast du sehr gut gemacht😌.

[09:34] Hasenhuetl, Sabine

Hier noch die ganz richtige Lösung: He, D. (2018). *Foreign language learning anxiety in China: Theories and applications in English language teaching*. Springer. [https://doi.org/10.1007/978-981-10-7662-6](https://doi.org/10.1007/978-981-10-7662-6" \o "https://doi.org/10.1007/978-981-10-7662-6" \t "_blank)

Foreign Language Learning Anxiety in China

This book explores the development, issues and corresponding strategies concerning Foreign Language Learning Anxiety (FLLA) in China.

[09:35] Testung Paedpsy

Vielen Dank! Wie nenne ich ein eigenes Kapitel im Literaturverzeichnis, das sogar einen eigenen Autor hat?

[09:36] Hasenhuetl, Sabine

Ich schreibe dir wieder eine Schritt für Schritt Anleitung:

[09:36] Hasenhuetl, Sabine

1/1 Der Name des Autors des Kapitels wird zuerst genannt, dann die ersten Buchstaben der Vornamen, dann das Erscheinungsjahr in Klammern

[09:36] Hasenhuetl, Sabine

1/2 Der Titel des Kapitels wird nicht kursiv gesetzt und folgt nach dem Erscheinungsjahr

[09:37] Hasenhuetl, Sabine

1/3 Danach kommt die Bezeichnung "In", gefolgt vom Namen des Herausgebers mit dem Zusatz (Hrsg.). So wird gekennzeichnet, dass es sich um den Herausgeber handelt.

Beim Namen des Herausgebers schreibt man erst das Initial des Vornamens und dann den Familiennamen.

Der Titel des Buches wird kursiv gesetzt.

[09:37] Hasenhuetl, Sabine

1/4 Die Seitenzahlen des Kapitels werden in Klammern nach dem Buchtitel angegeben.

Zuletzt wird der Verlag genannt.

[09:37] Hasenhuetl, Sabine

Vielleicht kommt Dir dieses Vorgehen umständlich vor. Aber diese Angaben ermöglichen es Leserinnen und Lesern, das zitierte Kapitel genau zu identifizieren und zu finden.

[09:39] Testung Paedpsy

Danke! Wäre das hier beispielsweise richtig? Tobias, S. (2013). Anxiety and cognitive processing of instruction In M. Schneider (Hrsg). *Self-related cognitions in anxiety and motivation (p. 45-64).*Psychology Press.

[09:42] Hasenhuetl, Sabine

Das hast du wirklich sehr gut gelöst. Eine Kleinigkeit noch. Nach instruction kommt noch ein Punkt und du kannst für Seite auch S. abkürzen und die Seitenzahl wird nicht kursiv geschrieben: Tobias, S. (2013). Anxiety and cognitive processing of instruction. In M. Schneider (Hrsg.), *Self-related cognitions in anxiety and motivation* (S. 45-64). Psychology Press.

[09:44] Testung Paedpsy

Danke! Wie gehe ich vor, wenn ich einen Artikel aus Zeitschriften im LV nennen möchte? Wieder Autor, Jahr, Titel, Verlag und doi? Wo füge ich das Volume und die Seitenzahl ein? Kannst du mir ein Beispiel geben?

[09:45] Hasenhuetl, Sabine

Bei der Zitation eines Artikels gehst Du ähnlich vor, wie bei einem Buch. Allerdings gibt es keine Hinweise auf den Verlag oder den bzw. die Herausgeber. Hast Du eine Vermutung, wie Du diesen Artikel zitiert?

[09:46] Testung Paedpsy

Also ich hätte den Artikel jetzt so zitiert: Öztürk, G. & Hürsen, C. (2013). *Determination of English Language  Learning Anxiety in EFL Classrooms.*Elsevier. Volume 84. Pages 1899-1907. <https://doi.org/10.1016/j.sbspro.2013.07.055>

[09:48] Hasenhuetl, Sabine

Die Lösung sieht schon sehr gut aus. Der Titel des Artikels wird nicht kursiv geschrieben. Nach dem Titel kommt ein Punkt und dann fügt man den Titel der Zeitschrift und setzt ihn kursiv, gefolgt von der Nummer des Bands (Volume) der Zeitschrift. Wichtig ist: auch die Nummer des Bands wird kursiv geschrieben.

Wenn eine Heftnummer (auch Issue genannt) vorhanden ist, schreibst Du diese nach dem Band, wenn keine Heftnummer vorhanden ist, musst Du auch die Nummer vom Band nicht in Klammer schreiben.

[09:48] Hasenhuetl, Sabine

Die Seitenzahlen des Artikels stehen dann, anders als beim Buch, ohne den Hinweis S und ohne Klammern. Zuletzt folgt die doi Nummer. Sie ermöglicht den direkten Zugang zur elektronischen Kopie des Artikels zu ermöglicht.

[09:48] Hasenhuetl, Sabine

Ich hoffe, das ist hilfreich für dich.

[09:50] Testung Paedpsy

Danke! Habe deine Tips angewandt und komme nun zu dem Ergebnis: Öztürk, G. & Hürsen, C. (2013). Determination of English Language  Learning Anxiety in EFL Classrooms*. Elsevier Volume 84.* Pages 1899-1907. <https://doi.org/10.1016/j.sbspro.2013.07.055>

Redirecting

[09:50] Testung Paedpsy

Ist das korrekt?

[09:52] Hasenhuetl, Sabine

Die Lösung ist noch nicht ganz korrekt. Achte noch darauf, dass du nicht den Verlag (Elvesier) verwendest, sondern den Titel der Zeitschrift: *Prodedia - Social and Behavioral Sciences, 84*, 1899 - 1907.

[09:52] Hasenhuetl, Sabine

Öztürk, G., & Hürsen, Ç. (2013). Determination of English language learning anxiety in EFL classrooms. *Procedia - Social and Behavioral Sciences, 84*, 1899-1907. <https://doi.org/10.1016/j.sbspro.2013.07.0>55

[09:52] Hasenhuetl, Sabine

Du machst das wirklich sehr gut.

[09:58] Testung Paedpsy

danke! jetzt habe ich noch eine Frage zu statistischen Kennwerten: laut APA, was ist die Abkürzung der Angabe von Wahrscheinlichkeiten?

[09:59] Hasenhuetl, Sabine

Fürdie Wahrscheinlichkeit wird der Buchstabe *p* (für probability) genutzt. Er wird klein und kursiv geschrieben.

[10:00] Testung Paedpsy

danke! wird beim t-Wert nur *t* oder *t(df)* geschrieben?

[10:01] Hasenhuetl, Sabine

Hier gibt es zwei Möglichkeiten: Du kannst die letzte Angabe zu den Freiheitsgraden auch anders schreiben.

t(95) = 1,11, p =,268 oder Der t-Wert wird mit dem Kleinbuchstaben t abgekürzt und kursiv geschrieben: *t* = 1,11 und Die Freiheitsgrade werden mit *df* abgekürzt. Das wird klein und kursiv geschrieben: *df*

[10:03] Hasenhuetl, Sabine

Du hast es geschafft und alles wirklich sehr gut gelöst. Viel Spaß noch bei der weiteren Untersuchung.😌